



Nr. 1186

Nr. 1186 Schätzpreis: 75,00 EUR
Startpreis: 20,00 EUR

New Pioneer Sugar Mills

100 shares à 100 Rs., Nr. 517
Goribidnor, 16.9.1920

VF

Zuckerfabrik in Mysore in dem indischen Bundesstaat Karnataka. Originalsignaturen. Mit angebrachter Steuermarke über 1 Anna.



Nr. 1188

Israel

Nr. 1189 Schätzpreis: 1.250,00 EUR
Startpreis: 750,00 EUR

Agudath Netaim Soc. Ottomane de Commerce d'Agriculture et d'Industrie

19 shares 50 Ltq., Nr. 3468-3486

Constantinople, 5.2.1920

VF+

Gegründet 1905 als erste Gesellschaft auf Aktien, die in Palästina arbeitete. Einerseits wollte die neue Gesellschaft den unbemittelten jüdischen Einwanderern nach Palästina die Möglichkeit geben, Ländereien kaufen zu können, andererseits sollte jedem Juden in der Welt die Gelegenheit geboten werden, Grundbesitz in Palästina zu erwerben, auch wenn sie nicht in Palästina wohnen. Besonders deutsche Juden sollten hiervon Gebrauch machen. Zu den Gründern von Agudath Netaim gehörten u.a. Aaron Eisenberg (Rehovot-Gründer), Zeev Gluskin (Mitbegründer von Tel-

Aviv), Bezalel Yaffe (Mitbegründer von Tel-Aviv) und Meir Dizengoff (gründete 1892 mit Baron Rothschild eine Glasfabrik in Palästina, Mitbegründer von Tel-Aviv und 1. Bürgermeister dieser Stadt. Nach Dizengoff ist eine der größten Straßen Tel-Avivs benannt).

Zu den ersten 20 Aktionären dieser zionistischen Kolonisationsgesellschaft gehörten Juden, die schon lange in Palästina ansässig waren. Die Anglo-Palestine Company fungierte als Kassierer der Agudath Netaim. Alle Ländereien, die von oder für die Agudath Netaim gekauft wurden, kamen zur Eintragung in das bei der Anglo-Palestine Company aufliegende Grundbuch. Agudath Netaim war als ein rein kommerzielles Unternehmen konzipiert. Das zuerst gekaufte Land umfaßte 1300 Dunam (ca. 125 Hektar), außerdem sind zwischen Rechovot und Ramle 500 Dunam angekauft worden, die man mit Mandeln und Oliven bepflanzt hat. Der Verkauf der Aktien hat sich nur schleppend entwickelt. Die Gesellschaft war autorisiert 100 Serien zu je 10.000 Franken auszugeben, die in jährlichen Aktienraten von je 1.000 Franken einzuzahlen waren. Bis 1908 wurden erst 25 dieser Anteile verkauft. Herr Lévi, der Direktor der Anglo-Palestine Company war, fungierte als 2. Vorsitzender der Agudath Netaim. Bis zum Ersten Weltkrieg konnte Agudath Netaim 5 Plantagen anlegen: Heftziba (1905), Birkhet Ata (1905), Zeita bei Hadera (1913), Sedjra bei Rechovot (1913) und Menucha Venachala in Rechovot.

Vorderseitig **original signiert** von den beiden überaus bedeutenden Zionistenführer **Bezalel Yaffe** und **Zeev Gluskin**. Bezalel Yaffe (1868-1926) war einer der ersten Mitglieder von Hovevei Zion, Mitbegründer von Tel-Aviv. Zeev Gluskin (1859-1949) war Gründer der Geulah Company, ferner leitender Direktor der mit Unterstützung von Baron Edmond de Rothschild gegründeten Weinkellerei Rischon LeZion, heute unter der Marke „Carmel“ Israels größter Weinproduzent.

Namensaktie. Certificat Provisoire. Aktientext zweisprachig hebräisch/französisch, oben mittig osmanisches Siegel. Unten Steuermarke des Keren Kayemeth Lelsrael (Jüdischer Nationalfonds) mit Porträt von Leo Pinsker. Maße: 27x 31,3 cm. **Museale Rarität.**



Nr. 1187

Nr. 1187 Schätzpreis: 145,00 EUR
Startpreis: 50,00 EUR

Präsidentschaft Madras - Kallikote Raj

6 % Debenture 100 £, Nr. 167

18.2.1907

EF/VF

Auflage 775. Die Präsidentschaft Madras war eine der ursprünglichen drei großen Verwaltungseinheiten der Britischen Ostindischen-Kompanie, deren offizielle Bezeichnung Presidency of Fort Saint George lautete. Sie umfasste den größten Teil von Südindien. Second Mortgage Debenture, aufgenommen von dem regierenden Raja Harihara Mardaraja Deo, dem Herrscher von Kallikote & Atagada, einem Gebiet von knapp 1300 Quadratkilometer, gelegen im Distrikt Ganjam in dem indischen Bundesstaat Orissa. Großformatiges Papier, mit anhängenden restlichen Kupons (ab 1947), unentwertet. Maße: 56,6 x 36,4 cm.

Irland

Nr. 1188 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Irish Paper Mills Co.

5 % Debenture 100 £, Nr. 1017

28.7.1921

VF+

Auflage 1.350. Die am 20.6.1914 gegründete Ges. übernahm eine Papierfabrik in Clondalkin bei Dublin. Großformatiges Papier, inwendig Anleihebedingungen. Originalsignaturen. Historische Wertpapiere aus Irland sind kaum zu finden!



Nr. 1189



Nr. 1190

Nr. 1190 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Beit-Am Company

20 shares à 1 £ P., Nr. 894
Tel-Aviv, 28.12.1938

VF

Eine zionistische Organisation, sozial ausgerichtet. Zweisprachig englisch/hebräisch. Etwas fleckig. Bisher unbekannt, Einzelstück beim Einlieferer.



Nr. 1193

Nr. 1193 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

HABONEH Anglo-Palestine Building Company

10 shares à 1 £, Nr. 237
London, 5.7.1921

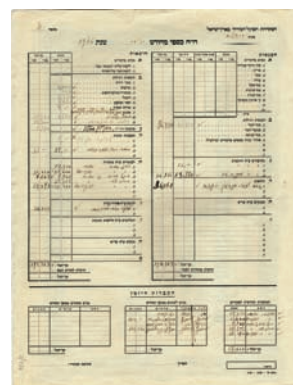
VF

Zionistische Häuserbaugesellschaft, Vorläufer gegründet 1917 in Moskau, Russland mit einem Kapital von 5 Millionen Rubel, am 16.10.1919 registriert in London, Großbritannien mit einem genehmigten Kapital von 200.000 £. Aktientext hebräisch/englisch. Originalsignaturen der beiden leitenden Direktoren M. Silman und M. Schalit. Kleine Randeinrisse, rechte untere Ecke mit kleinem Papierverlust. Seit Jahren nur 4-5 Stücke bekannt!

Gruppierung. Nach der Staatsgründung 1948 beteiligte sich Misrachi an der Regierungskoalition. Dekorative graphische Gestaltung. Aktientext englisch/hebräisch. Sehr hoher Nominalwert von 1000 Egyptischen Pfund. Rückseitig mehrere handschriftliche Eintragungen und Berechnungen, datiert Januar 1945 (siehe Scan). **Rarität.**



Nr. 1195



Nr. 1195 (Rückseite)



Nr. 1191

Nr. 1191 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Citizens' Bank Ltd.

Share 1 £ P., Nr. 228
Tel-Aviv, 14.2.1934

VF

Zweisprachig englisch/hebräisch. Dekorativ verziertes Papier, mehrfach original signiert. Knickfalten, zwei Randeinrisse unschön mit Tesafilm hinterklebt (alt). **Bisher unbekanntes Papier, nur das eine Stück wurde im Nachlaß gefunden.**



Nr. 1194

Nr. 1194 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Hassneh, Insurance Co. of Palestine

16 shares Serie B à 1 £ P., Nr. 260
Tel-Aviv, 11.12.1949

VF

Bedeutendste Versicherungsgesellschaft in Israel, gegründet 1924 durch die Hevrat Ovdim. Ab 1939 enge Zusammenarbeit mit Histadrut. Neben der Sparte Lebensversicherungen, war die Ges. engagiert auf dem Gebiet der Versicherung der Landwirtschaft. Ab 1940 Kooperation mit der Bank HaPoalim. 1992 zusammengebrochen und liquidiert. Zweisprachig hebräisch/englisch. Im Unterdruk Abb. einer jungen israelischen Siedlerin mit Kleinkind. Mit anh. restlichen Kupons. Knickfalten, sonst tadellos. **Äußerst seltenes Papier der für die wirtschaftliche Entwicklung Israels überaus bedeutenden Gesellschaft!**



Nr. 1196

Nr. 1196 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Palestine Hotels Ltd.

25 shares à 1 £, Nr. 3410
27.2.1948

EF

Die Gesellschaft wurde gegründet 1921 von jüdischen Financiers aus Kairo zwecks Bau von Hotels in Palästina. 1929 beteiligte sich der bedeutende jüdische Bankier Ezra Mosseri, leitender Direktor der National Bank of Egypt, am Kauf eines großen Grundstückes in Jerusalem und am Bau des „King David Hotels“. Das 1931 eröffnete Hotel beherbergte mehrere Monarchen. Weltweit bekannt wurde das Hotel durch den Bombenanschlag am 22.7.1946 durch die radikal-zionistische Terrorgruppe „Irgun“. Aktientext englisch/hebräisch. Originalsignaturen. Großformatiges Papier (31,4 x 41,5 cm), dekorativ verziert.



Nr. 1192

Nr. 1192 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

„Gil“ Cooper Society

Share 1 £ P., Nr. 2274
Tel-Aviv, 9.6.1929

VF

„Gil“ bedeutet auf hebräisch „Alter“ bzw. „Zeitalter“. Zweisprachig englisch/hebräisch. Mit anh. restlichen Kupons. Knickfalten. Nur das eine Stück wurde gefunden!

Nr. 1195 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Olim-Bonim Ltd.

Pref. share 1000 £ Eg., Teilblankette, Nr. 7852
Jerusalem, von 1924

EF/VF

Cooperative association of workers and labourers belonging to the „Mizrachi“ organisation for public works, buildings and manufactureres. Gewerkschaftliche Bauarbeiter-Kooperative der Misrachi-Mitglieder, gegründet 1924. Misrachi war eine 1902 in Wilna gegründete religiös-zionistische

Nr. 1197 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Palestine Kupat-Am Bank, Co-operative Society

Share 5 £ P. 128 Mills, Nr. 2892
Tel-Aviv, 4.12.1930

VF

Kataloggebühr 10,00 Euro

Eine der größten Genossenschaftsbanken der jüdischen Siedler in Palästina, gegründet 1919. Filialen in Tel-Aviv, Jerusalem, Haifa und Hadar HaCarmel. Zweisprachig englisch/hebräisch. Ausgestellt auf Emanuel Cohen. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. Knickfalten, kleine Einrisse am oberen Rand. **Rarität.**



Nr. 1197

Italien



Nr. 1198

Nr. 1198 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR
Acciaierie e Ferriere di Novi Ligure

Azione 3. Serie 100 Lire, Nr. 1682
Novi Ligure, 10.7.1924 EF/VF
Gegründet 1912 zum Betrieb eines Eisen- und Stahlwerks. Bis heute ist Ligurien (die Küstenregion um Genua am Ligurischen Meer) eines der Zentren der italienischen Stahlindustrie. Ende des 20. Jh. mischten vor allem die Mini-Stahlwerke dieser Region die Branche in ganz Europa kräftig auf. Eindrucksvolle Gestaltung in kräftigen Farben, zwei Vignetten mit riesigem Transportbehälter für flüssiges Roheisen und Walzwerk. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1199

Nr. 1199 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR
Adria S.A. di Navigazione Marittima

Azioni 200 Lire, Nr. 106348
Fiume, 19.7.1924 EF
Gründung 1881 in Budapest zur Gewährleistung einer regelmäßigen Dampferverbindung zwischen Fiume und den westeuropäischen Häfen. Das Stück dokumentiert eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte: Früher ein Teil der k.u.k. Monarchie, der Ausgang des 1. Weltkrieges brachte dann einen Flaggenwechsel nach Italien. Herrliche

Gestaltung mit Hermes-Büste und weiblicher Allegorie, unten ein Adler. Maße: 24,5 x 31,7 cm. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 1200

Nr. 1200 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Banco giro di Venezia
Cedola 100 Ducati, Nr. 1020
Venedig, 1.10.1798 EF/VF

Die Girobank war eines der großen Geldinstitute in Venedig. Sie hatte Notenbankfunktionen und durfte Banknoten emittieren. Ihre Anweisungen (Cedole) nahmen eine Zwitterstellung zwischen Papiergeld und Anleihe ein. Venedig wurde während des Italienfeldzuges Bonapartes am 14.5.1797 besetzt; die Republik wurde ausgerufen. Entsprechend den Vereinbarungen des Friedens von Campo-Formio kam Venedig 1798 an Österreich. Seit dem Wiener Kongress war Venetien Teil des österr. Lombardisch-Venezianischen Königreichs. Kleinformat (18 x 12,7 cm). Dekorative Gestaltung mit dem Doppelkopfadler der Habsburger (auch als Prägiesiegel) und dem venezianischen Löwen (auch als Wasserzeichen des Büttenpapiers). Originalsignaturen.



Nr. 1201

Nr. 1201 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Chemin de Fer Funiculaire du Vesuve
Action 500 Francs, Nr. 229
Paris, 31.1.1879 VF

Auflage 2.000. Gegründet am 30.12.1878 mit französischem Kapital und eingetragen am 3.1.1879 in Rom. Die Gesellschaft baute und betrieb die berühmte Vesuv-Standseilbahn. Man konnte mit der 1880 eröffneten Bahn bis zum Gipfel hochfahren. 1888 übernahm die Firma Thomas Cook die Bahn und erweiterte das Geschäft mit dem Vulkan-Tourismus noch um eine Schmalspurbahn und ein Hotel. 1903 wurde die Bahn teilweise durch eine Zahnradbahn ersetzt. Die Bahnstrecken wurden 1906 beim Ausbruch des Vesuv

beschädigt. Nach dem verheerenden Ausbruch 1944 wurde die Seilbahn durch eine Sesselbahn ersetzt. 1977 gab es einen Versuch, die Standseilbahn wieder aufzubauen, allerdings ohne Erfolg. Sehr dekorative Vignette mit Ansicht der Bucht von Neapel mit Blick auf den Vesuv. Zweisprachig französisch/italienisch. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. Oberer Rand leicht fleckig und etwas angestaubt. **Seit Jahren nur 3-4 Stücke bekannt!**



„Gartenlaube“, 1874



Nr. 1202

Nr. 1202 **Schätzpreis: 65,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Cie. des Chemins de Fer du Midi de l'Italie S.A.
Action 250 FF, Nr. 10167 EF

Paris, 1.12.1905 EF
Die französische Gesellschaft baute die Regionalbahn von Neapel. Druck von Charles Skipper & East. Kleine Eisenbahnvignette. Rückseitig Auszug aus den Statuten. Maße: 21,5 x 32,7 cm. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1203 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Fabbrica Automobili Isotta Fraschini
Azione 50 x 100 Lire, Nr. 27458
Milano, 27.8.1946 VF+

Gegründet 1899 in Mailand durch Cesare Isotta und Vincenzo Fraschini. Zunächst Montage und Vertrieb von Renault-Fahrzeugen, 1903 kam das erste eigene Modell, 1905 der Rennwagen Tipo D mit sagenhaften 17 l Hubraum. 1907 wurde IF kurzzeitig vom französischen Luxusautomobilhersteller Lorraine-Dietrich übernommen. 1908 gewann Vincenzo Trucco auf einem Tipo D in Sizilien die legendäre Targa Florio, damals eines der weltweit bedeutendsten Autorennen. Während des 1. Weltkrieges produzierte IF Flugzeugmoto-

ren, um sich ab 1919 dann mit dem Tipo 8 der Produktion von Luxuskarossen mit großen 8-Zylinder-Reihenmotoren zuzuwenden. IF erwarb sich damit einen Ruf als Hersteller hochwertigster Fahrzeuge und wurde allgemein als das italienische Gegenstück zu Rolls-Royce und Hispano Suiza angesehen. Zeitweise gehörte IF zu den 10 größten Automobilherstellern der Welt. Vor allem bei der Oberschicht in den USA wurden der Tipo 8 und seine Nachfolger populär, ihn führen u.a. Rudolph Valentino und Greta Garbo. Ein weiterer wichtiger Kunde war der Vatikan, und was eine besondere Ironie war: Auch Henry Ford besaß privat einen Tipo 8. Trotz dieser Erfolge wurde die PKW-Produktion 1936 überraschend eingestellt zu Gunsten des Baus von KLV's für die italienische Armee, von Obussen, von Flugmotoren und von Flugabwehrgeschützen (in Lizenz des Schweizer Waffenherstellers Oerlikon). Das Werk wurde 1944 von Mailand nach Saronno verlegt und im Krieg kaum beschädigt. Schon 1948 konnte eine in den beiden Jahren zuvor entwickelte luxuriöse viertürige Limousine mit V-8-Heckmotor vorgestellt werden, die sich aber als zu teuer erwies und über die Vorserienproduktion nicht hinauskam. 1955 wurde IF mit dem Mailänder Motorenhersteller Breda fusioniert, neben Industrie- und Schiffsmotoren wurden (u.a. für die Mailänder Verkehrsbetriebe) auch wieder Obusse gebaut. In den 1980er Jahren wurde die Isotta Fraschini Motori S.p.A. vom Triester Schiffsmotorenhersteller Fincantieri übernommen. Ein Stück aus der Kapitalerhöhung auf 150 Millionen Lire. Rückseitig mehrere Übertragungen. Mit anhängenden restlichen Kupons. **Sehr selten und sehr günstig angeboten!**



Nr. 1202

Nr. 1204 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

FIAT S.p.A.

Vorzugsaktie 50 x 500 Lire, Muster
Torino, 1.1.1969

EF

Giovanni Agnelli, der Graf von Ruffia und der Graf von Bricherasio gründeten 1899 die FIAT-Werke (Fabbrica Italiana Automobili Torino). 1906 wurde das Unternehmen eine AG. Anfang der 20er Jahre eröffnete eine bedeutende Erweiterung der Produktion den Weg zum Massen-Hersteller. In den letzten Jahren lieferte sich FIAT mit VW einen ständigen Kampf um die Spitzenposition auf dem europäischen Markt. Meist gewinnt VW, doch FIAT kann sich rühmen, mit über 100 Jahren die wesentlich längere Automobil-Tradition zu besitzen. Zum FIAT-Konzern gehörte u.a. auch die Edelmarke Lamborgini sowie Alfa Romeo. Ende der 1990er Jahre beteiligte sich General Motors an der FIAT-Autosparte. Erst war eine langfristige Kom-

plettübernahme geplant, doch 2004 war die finanziell kurzatmige GM froh, sich aus dem Engagement wieder herauskaufen zu können. Um den Einfluß der Agnelli-Familie zu erhalten, begab FIAT erstmals 1960 neben den Stammaktien auch Vorzugsaktien. Bei der Kapitalerhöhung 1969 wurden zusätzlich zu den schon vorhandenen 30 Millionen Stück weitere 30 Millionen neue Vorzugsaktien ausgegeben. Faksimile-Unterschrift Giovanni Agnelli. Großes Hochformat, riesige Ansicht des gigantischen FIAT-Werkes bei Turin aus der Vogelperspektive. Maße: 34,1 x 22,7 cm. Mit anhängenden Kupons. Sämtliche FIAT-Aktien wurden inzwischen eingezogen und praktisch alle vernichtet. Deshalb unter den Automobilwerten nicht nur eines der bedeutendsten Stücke, sondern auch eine bislang völlig unbekannte Riesen-Rarität. Einzelstück aus dem Uralt-Besitz des für den FIAT-Aktienhandel damals zuständigen amtlichen Kursmaklers.



Nr. 1205

Nr. 1205 **Schätzpreis: 700,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

FIAT S.p.A.

VZ-Aktie 5.000 x 500 Lire, Muster
Torino, 1.1.1969

EF

Mit Faksimile-Unterschrift Giovanni Agnelli. Großes Hochformat, riesige Ansicht des gigantischen FIAT-Werkes bei Turin aus der Vogelperspektive. Maße: 34,1 x 22,7 cm. Mit anhängenden Kupons. Einzelstück aus dem Uralt-Besitz des für den FIAT-Aktienhandel damals zuständigen amtlichen Kursmaklers.



Nr. 1206

Nr. 1206

Schätzpreis: 900,00 EUR
Startpreis: 400,00 EUR

FIAT S.p.A.

Vorzugsaktie 50.000 x 500 Lire, Muster
Torino, 1.1.1970

EF

Mit Faksimile-Unterschrift Giovanni Agnelli. Bei der Kapitalerhöhung 1970 wurden zusätzlich zu den schon vorhandenen 60 Millionen Stücke weitere 40 Millionen neue Vorzugsaktien ausgegeben. Großes Hochformat, riesige Ansicht des gigantischen FIAT-Werkes bei Turin aus der Vogelperspektive. Maße: 34,1 x 22,7 cm. Mit anhängenden Kupons. Einzelstück aus dem Uralt-Besitz des für den FIAT-Aktienhandel damals zuständigen amtlichen Kursmaklers.



Nr. 1207

Nr. 1207

Schätzpreis: 175,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

La Luisiana S.A. Cooperativa di Assicurazioni Generali a Capitale Illimitato

Azione 5 x 50 Lire, Nr. 25-30
Palermo, 25.9.1907

EF

Gründung der Versicherungsgesellschaft 1907. Wunderschön lithographiertes Papier mit barocker Zierumrandung mit floralen und landwirtschaftlichen Motiven, oben Adler mit Krone, links Gold-Medaille, verliehen der Gesellschaft auf einer Ausstellung in Neapel 1908, rechts Fortuna, unten barbusige Schönheit mit Trompete auf Löwen. Äußerst selten und sehr günstig angeboten!



Nr. 1208

Nr. 1208

Schätzpreis: 145,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

S.A. Conserve Alimentari e Lavorazione Latta

Azione 50 x 25 L, Nr. 2349
Genua, 1.7.1905

EF

Die 1899 in Sampierdarena bei Genua gegründete Fabrik produzierte Konserven, Milchprodukte und Käse. Schöner Sicherheitsdruck, Vignette mit barbusiger Meerjungfrau auf geflügelten Neptun-

Pferden. Maße: 35 x 25 cm. Mit anhängenden restlichen Kupons. Seit Jahren das einzige uns bekannte Stück!



Nr. 1209

Nr. 1209 Schätzpreis: 300,00 EUR
Startpreis: 125,00 EUR

S.A. du Casino Municipal de Sanremo (Italie)

Action 100 FF, Nr. 8431
Paris, 25.10.1906 EF

Gründeraktie, Auflage 8.500. Betreibergesellschaft der berühmten Spielbank San Remo an der französisch-italienischen Grenze, gegründet 1906 in Paris. Das Casino von San Remo, errichtet 1905, ist heute eines der ältesten unter den aktiven Spielbanken in Europa. 1969 machte hier der Heidelberger Arzt Dr. Jarecki Schlagzeilen, als er mehrere Millionen DM vom Roulette-Tisch räumte. Dekorative Umrandung, Originalsignaturen. Mit komplett anh. Kupons. Äußerst seltenes Stück aus alter Sammlung.



Nr. 1210

Nr. 1210 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

S.A. Frera

Azione 5 x 50 L, Nr. 3262
Mailand, 1.11.1925 EF

Eine der führenden italienischen Motorradmarken. Leonardo Frera baute schwere Mtorräder, die anfangs hauptsächlich von der italienischen Armee gekauft wurden. Die Motorräder wurden bis 1956 gebaut. Dekorativ mit zwei Werksansichten. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. Äußerst selten, seit über 20 Jahren nur 3-4 Stücke bekannt.



Nr. 1211

Nr. 1211 Schätzpreis: 85,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Societa Comense dei Magazzini Refrigeranti S.A.

Azione 100 L, Nr. 844
Como, 1.1.1928 VF
Gründung 1907 zum Bau und Betrieb eines Kühlhauses am Südufer des Comer Sees. Sehr hübsche Vignette mit einer Eisbären-Familie auf Eisblöcken. Maße: 24,6 x 32,7 cm. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 1212

Nr. 1212 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Stato Pontificio

Certificato di Capitale Fruttifero, Nr. 1294
Palazzo di Monte Citorio, 12.4.1823 VF
Annua Rendita 38,96 Scudi, ausgegeben 17. April 1823. Bereits im Jahr 754 entstand durch die Schenkung Pippins der Kirchenstaat, welchen Karl d. Gr. bestätigte. Der Papst wurde Landesherr in Rom. Nach und nach wurde der Vatikan befestigt und nach der Rückkehr der Päpste aus dem Exil in Avignon im 15./16. Jh. zum größten Palast der Welt ausgebaut. Von Anfang an kämpften die Römer in allen Jahrhunderten gegen die weltliche Herrschaft des Papstes; 1870 wurde Rom von den Italienern besetzt, womit die weltliche Herrschaft des Papstes aufhörte. Erst 1929 wurde durch die Lateranverträge innerhalb der Stadt Rom wieder ein eigenes päpstliches Staatsgebiet, die Vatikanstadt, geschaffen. Diese Anleihe des Kirchenstaates wurde wenige Jahre nach dem Ende der Besetzung Roms durch Napoleon ausgegeben. Großformatiger Druck (38,3 x 27,9 cm) auf dickem Büttenpapier, mit päpstlichem Wappen und drei Originalunterschriften.



Nr. 1213

Nr. 1213 Schätzpreis: 80,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Tramways Interprovinciaux de Treviso-Venise-Padoue et Extensions S.A.

Action 100 Frs., Nr. 10579
Brüssel, 15.3.1906 EF
Auflage 13.000. Die 1906 mit belgischem Kapital gegründete Straßenbahn-Gesellschaft sollte die Region Venetien mit Padua in der Poebene verbinden. Die Streckenlänge ihrer Regionalbahnen sollte 106 km betragen. Schön verziertes Papier mit Unterdruck-Abb. einer Dampflok. Maße: 34,8 x 22,8 cm. Rückseitig Statuten, mit kpl. anh. Kupons.

Jamaika



Nr. 1214

Nr. 1214 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 100,00 EUR

Western Jamaica Connecting Railway

20 shares à 25 £, Nr. 3421-3440
London, 9.7.1845 EF

Gründeraktie. 1655 eroberten die Engländer die Insel und vertrieben die Spanier. Gegen Ende des 17. Jh. wurde Jamaika zu einem der größten Umschlagplätze des Sklavenhandels. Nach dem Negeraufstand 1864 erhielt Jamaika den Statuts einer Kronkolonie. 1845 wurde diese Eisenbahnstrecke projektiert, die am Ende den Hafen Kingston und die Hafenstadt Montego Bay im Westen der Insel verbinden sollte. Noch im gleichen Jahr wurde das erste 14,5 Meilen lange Teilstück bis Angles eröffnet. **Es war dies die erste Eisenbahn außerhalb von Europa und dem nordamerikanischen Kontinent!** Trotz des Transportbedarfs der Rohrzuckerfabriken und der Zitrus- und Bananenpflanzungen stockte der Weiterbau jahrzehntlang. 1890 wurde die Eisenbahn einem US-amerikanischen Konsortium übertragen und erreichte dann 1895 Montego Bay (Gesamtlänge nun 185 Meilen). Schon 1897 ging die amerikanische Betreibergesellschaft pleite, 1900 übernahm wieder die Regierung von Jamaica die Bahn. 1957 entgleiste bei Kendal ein Zug mit 1.600 Touristen. Bei dem Unglück kamen 175 Menschen um's Leben, 800 wurden verletzt. 1988 zerstörte Hurrican Gilbert weite Teile der Bahnanlagen. Im Oktober 1992 kam der öffentliche Eisenbahnverkehr zum Erliegen. Glücklicherweise sind die Menschen darüber nicht: Die statt dessen eingesetzten Busse fahren wie sie wollen, und zwar meistens nicht, so daß die meisten Reisenden auf halbschlepperische Fahrten in Sammeltaxis ausweichen müssen. Noch heute sind weite Teile der Trasse mit einer vor allem auf Fahrten durch das westliche Küstengebirge imposanten Streckenführung gut zu erkennen. Kleinformatiges Papier (13,3 x 18,2 cm), dekorativ, mit Wappenvignette. **Äußerst selten!**

A subscription for eight auction catalogues is only 49 Euro included list of results
Payment via PayPal to gutowski@gmx.com